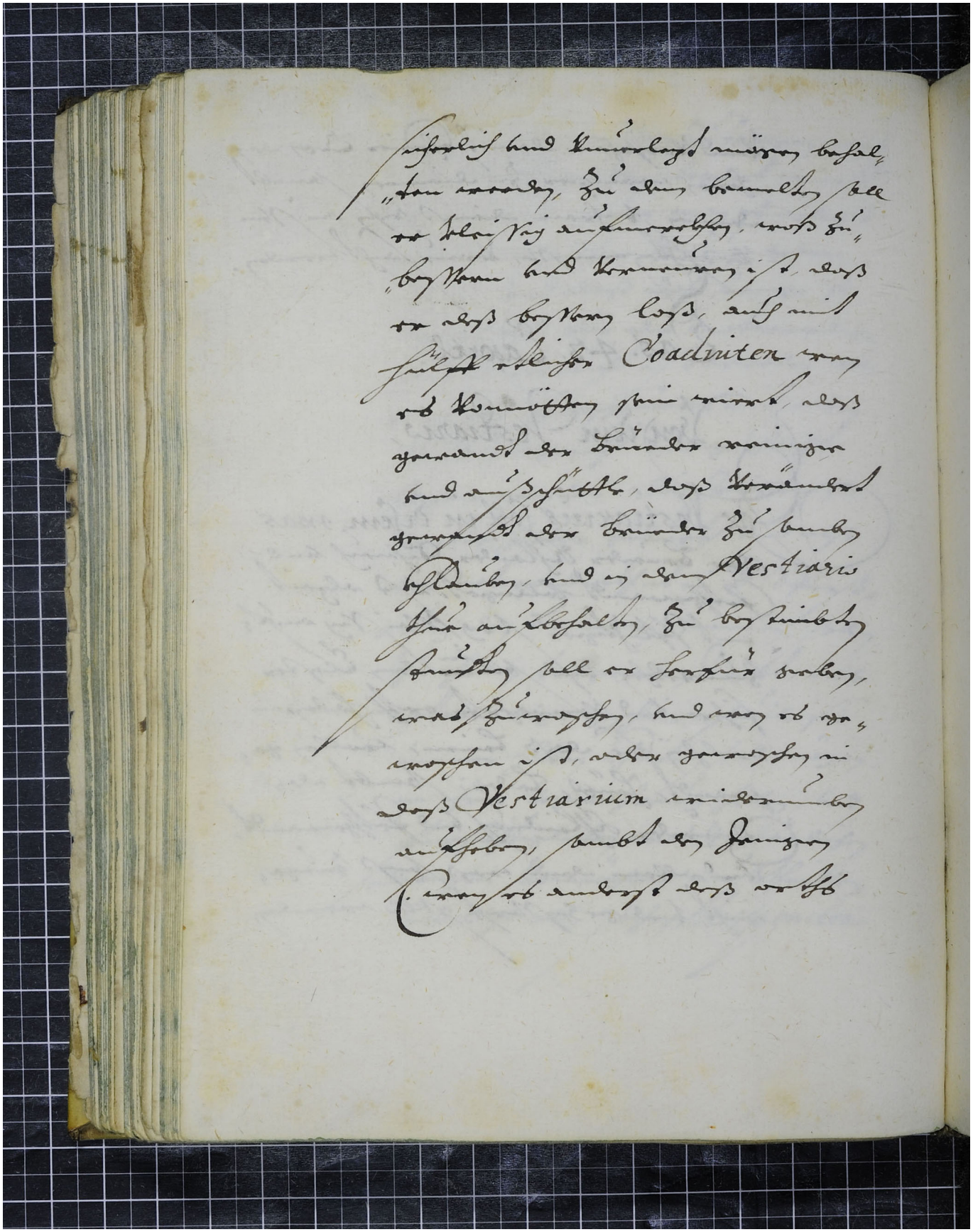
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sicherlich und Kurzlich mügen behal-
ten werden, zu dem beuelch soll
er kein Vrlaub aufnemmen, was zu
bestem und Vrommen ist, das
er das bestem lass, auch mit
fürsatz keinen Coadiuten noch
ob Kemöttern sein wirt, das
gemeind oder Brüder weniger
und aufschüttle, das Kemöttert
gemeind oder Brüder zu beuch
behalten, und in dem Vestiario
Kein aufbehalten, zu bestimbter
zeitten soll er herfür geben,
was zuuerzehren, und wan es ge-
wessen ist, oder gemerzhen in
das Vestiarium wiederumb
aufheben, sambt den Jenigen
Cerwis es anderst das er sich